

Degussa Aktien Universal-Fonds
Degussa Renten Universal-Fonds

Jahresbericht
zum
30. September 2021

Inhalt	Seite
Degussa Aktien Universal-Fonds WKN: 531698 / ISIN: DE0005316988	2
Degussa Renten Universal-Fonds WKN: 531699 / ISIN: DE0005316996	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Aufsichtsrat, Verwahrstelle, Anlageausschuss	26

Degussa Aktien Universal-Fonds

Jahresbericht

zum

30. September 2021

Sehr geehrte Anteilinhaberin,
sehr geehrter Anteilinhaber,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2021 für das am 6. September 2000 aufgelegte Sondervermögen

Degussa Aktien Universal-Fonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Fondsvermögen wird überwiegend in Aktien investiert. Der Anlageschwerpunkt liegt auf marktbreiten Qualitätswerten, die im DJ Stoxx 50 anzutreffen sind.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der Fonds war über den Berichtszeitraum konstant zwischen 99,6% und 113,8% in Aktien und Aktienindexfutures sowie -optionen investiert. Die Liquidität des Fonds wurde mit einer Kassaquote, die stets unter 2,2% lag und die in liquide Aktienindexfutures und -optionen investiert war, gesteuert. Der Fonds investierte in Aktien. Davon lauteten ca. 53,5% auf Euro, britisches Pfund ca. 21,1%, schweizerische Franken ca. 20,3% und ca. 3,23% dänische Kronen und 0,07% US-Dollar. Die größten Länderpositionen, bezogen auf die Aktienquote, waren Großbritannien (23,4%), Schweiz (20,4%) und Frankreich (18,5%) gefolgt von Deutschland, Niederlande, Irland, Dänemark, Spanien, Italien, und Belgien. Stärker gewichtet wurden im Verlauf Frankreich, Niederlande, Dänemark und Spanien. Dagegen nahmen die Gewichte von der Schweiz, Deutschland, Großbritannien, Italien und Belgien ab. Bezogen auf Sektoren lagen die größten Gewichte in Konsumgütern (24,9%), Gesundheit/Pharma (21,3%), Finanzwerten (13,6%), Industriegütern (10,2%), Technologie (10,0%), Rohstoffen (8,8%) und Öl & Gas (5,9%) gefolgt von Versorgern und Telekommunikation.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es

kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Optionen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +26,76%¹⁾.

Fondsstruktur	per 30. September 2021		per 30. September 2020	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	36.296.224,06	97,72%	30.550.010,90	98,79%
Optionen	./.142.583,33	./0,38%	./48.653,91	./0,16%
Futures	35.700,00	0,10%	7.700,00	0,02%
Bankguthaben	794.254,97	2,14%	307.670,41	0,99%
Zins- und Dividendenansprüche	238.288,83	0,64%	173.149,28	0,56%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./79.640,09	./0,21%	./64.629,47	./0,21%
Fondsvermögen	37.142.244,44	100,00%	30.925.247,21	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.9.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	37.221.884,53	100,21
1. Aktien	34.394.427,75	92,60
Belgien	323.275,81	0,87
Bundesrepublik Deutschland	5.247.428,31	14,13
Dänemark	1.187.427,39	3,20
Frankreich	6.700.121,11	18,04
Großbritannien	8.474.727,03	22,82
Irland	1.239.524,00	3,34
Italien	727.960,84	1,96
Niederlande	4.076.419,81	10,98
Schweiz	5.483.439,42	14,76
Spanien	921.825,94	2,48
USA	12.278,09	0,03
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.901.796,31	5,12
CHF	1.901.796,31	5,12
3. Derivate	./106.883,33	./0,29
4. Bankguthaben	794.254,97	2,14
5. Sonstige Vermögensgegenstände	238.288,83	0,64
II. Verbindlichkeiten	./79.640,09	./0,21
III. Fondsvermögen	37.142.244,44	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2021 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.9.2021 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						36.296.224,06	97,72
Börsengehandelte Wertpapiere						36.296.224,06	97,72
Aktien						34.394.427,75	92,60
ABB Ltd.					CHF		
Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	15.093	0	0	31,390	438.350,55	1,18
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10	CH0038863350	25.435	0	800	112,700	2.652.224,74	7,14
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	21.165	0	0	76,830	1.504.540,11	4,05
UBS Group AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0244767585	31.503	0	0	15,000	437.217,80	1,18
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	1.271	0	0	383,600	451.106,22	1,21
Novo-Nordisk AS					DKK		
Navne-Aktier B DK 0,20	DK0060534915	14.209	0	0	621,400	1.187.427,39	3,20
adidas AG					EUR		
Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	1.627	0	0	271,800	442.218,60	1,19
Adyen N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0012969182	248	115	0	2.415,000	598.920,00	1,61
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl.							
Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	3.982	0	0	138,580	551.825,56	1,49
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	4.855	0	0	115,100	558.810,50	1,50
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	3.627	0	0	194,840	706.684,68	1,90
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.							
Actions au Port. o.N.	BE0974293251	6.578	0	0	49,145	323.275,81	0,87
ASML Holding N.V.							
Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	3.584	0	0	645,900	2.314.905,60	6,23
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	17.778	0	0	24,085	428.183,13	1,15
Banco Bilbao Vizcaya Argent.							
Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	11.917	40.000	42.000	5,717	68.129,49	0,18
Banco Santander S.A.							
Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	140.354	64.598	70.000	3,137	440.220,32	1,19
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	7.781	0	0	65,850	512.378,85	1,38
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	7.615	0	0	47,005	357.943,08	0,96
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	10.582	0	0	55,440	586.666,08	1,58
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	7.383	0	0	76,720	566.423,76	1,53
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	5.000	5.000	0	54,480	272.400,00	0,73
Deutsche Telekom AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005557508	25.475	0	0	17,396	443.163,10	1,19
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	64.448	0	0	6,651	428.643,65	1,15
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO 0,75	ES0144580Y14	47.614	1.816	0	8,684	413.476,13	1,11
ING Groep N.V.							
Aandelen op naam EO 0,01	NL0011821202	26.084	0	10.000	12,568	327.823,71	0,88
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	121.996	0	0	2,454	299.317,19	0,81
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	455	0	0	616,000	280.280,00	0,75
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	4.840	0	400	256,100	1.239.524,00	3,34
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE							
Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	2.252	0	0	620,100	1.396.465,20	3,76
Oréal S.A., L'Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	2.053	0	0	356,850	732.613,05	1,97
Prosus N.V. Registered Shares EO 0,05	NL0013654783	4.000	4.000	0	68,990	275.960,00	0,74
Royal Dutch Shell R. Shs Class A EO 0,07	GB00B03MLX29	33.631	0	0	19,432	653.517,59	1,76
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	9.979	0	200	83,080	829.055,32	2,23
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	8.975	0	0	116,880	1.048.998,00	2,82
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	4.496	0	150	143,900	646.974,40	1,74
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	6.322	0	300	141,920	897.218,24	2,42
TotalEnergies SE Act. au Porteur EO 2,50	FR0000120271	19.832	0	0	41,335	819.755,72	2,21
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	4.751	0	0	90,150	428.302,65	1,15
AstraZeneca PLC					GBP		
Registered Shares DL 0,25	GB0009895292	11.624	900	0	89,580	1.211.774,61	3,26
BHP Group PLC Reg. Shares DL 0,50	GB00BH0P3Z91	16.700	0	2.000	18,882	366.960,78	0,99
BP PLC Registered Shares DL 0,25	GB0007980591	167.547	0	0	3,403	663.519,66	1,79
British American Tobacco PLC							
Registered Shares LS 0,25	GB0002875804	19.423	0	0	26,040	588.589,46	1,58

Vermögensaufstellung zum 30.9.2021 Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Bestand 30.9.2021 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Diageo PLC						GBP		
Reg. Shares LS 0,28935185	GB0002374006		20.527	0	0	36,060	861.403,03	2,32
GlaxoSmithKline PLC Reg. Shs LS 0,25	GB0009252882		44.659	3.000	0	14,036	729.470,18	1,96
HSBC Holdings PLC Reg. Shs DL 0,50	GB0005405286		182.351	15.000	0	3,901	827.720,33	2,23
Prudential PLC Reg. Shares LS 0,05	GB0007099541		21.889	0	0	14,550	370.633,02	1,00
Reckitt Benckiser Group R. Shs LS 0,10	GB00B24CGK77		5.590	0	0	58,300	379.258,70	1,02
Relx PLC Reg. Shares LS 0,144397	GB00B2B0DG97		17.829	500	0	21,470	445.465,65	1,20
Rio Tinto PLC Reg. Shares LS 0,10	GB0007188757		8.929	0	0	49,135	510.562,57	1,37
Unilever PLC Reg. Shares LS 0,031111	GB00B10RZP78		11.906	12.047	10.000	40,050	554.911,32	1,49
Vodafone Group PLC								
Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39		235.826	10.000	0	1,133	310.940,13	0,84
Jackson Financial Inc.						USD		
Registered Shares Cl.A DL 0,10	US46817M1071		547	547	0	26,000	12.278,09	0,03
Sonstige Beteiligungswertpapiere							1.901.796,31	5,12
Roche Holding AG						CHF		
Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048		6.011	0	600	341,950	1.901.796,31	5,12
Summe Wertpapiervermögen ²⁾							36.296.224,06	97,72
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							./106.883,33	./0,29
Derivate auf einzelne Wertpapiere							./164.823,33	./0,44
Wertpapier-Optionsrechte							./164.823,33	./0,44
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien							./164.823,33	./0,44
ABB LTD. CALL 17.12.21						CHF		
BP 36,00 EUREX		185	10.000			0,120	1.110,29	0,00
ABB LTD. PUT 19.11.21 BP 34,00 EUREX		185	./5.000			2,880	./13.323,46	./0,04
AIR LIQUIDE CALL 17.12.21						EUR		
BP 160,00 EUREX		185	2.200			0,260	572,00	0,00
AIRBUS SE CALL 19.11.21 BP 125,00 EUREX		185	4.500			1,860	8.370,00	0,02
AIRBUS SE PUT 15.10.21 BP 115,00 EUREX		185	./1.200			2,990	./3.588,00	./0,01
ASML HOLDING CALL 17.12.21 BP 760,00 EUREX		185	2.000			6,540	13.080,00	0,04
ASML HOLDING PUT 15.10.21 BP 680,00 EUREX		185	./400			40,040	./16.016,00	./0,04
DT.TELEKOM AG CALL 17.12.21 BP 19,50 EUREX		185	20.000			0,100	2.000,00	0,01
IBERDROLA INH. CALL 17.12.21 BP 11,50 EUREX		185	30.000			0,010	300,00	0,00
KERING S.A. INH. PUT 15.10.21 BP 690,00 EUREX		185	./300			74,800	./22.440,00	./0,06
LINDE PLC CALL 17.12.21 BP 280,00 EUREX		185	1.200			2,520	3.024,00	0,01
LINDE PLC PUT 15.10.21 BP 270,00 EUREX		185	./800			14,590	./11.672,00	./0,03
LVMH SE PUT 15.10.21 BP 670,00 EUREX		185	./400			51,820	./20.728,00	./0,06
OREAL (L') INH. PUT 15.10.21 BP 390,00 EUREX		185	./900			33,460	./30.114,00	./0,08
SANOFI PUT 15.10.21 BP 90,00 EUREX		185	./2.200			6,970	./15.334,00	./0,04
SAP AG CALL 17.12.21 BP 135,00 EUREX		185	3.000			0,920	2.760,00	0,01
SAP AG PUT 15.10.21 BP 128,00 EUREX		185	./1.800			11,370	./20.466,00	./0,06
SCHNEIDER ELEC. CALL 17.12.21 BP 160,00 EUREX		185	2.500			1,380	3.450,00	0,01
SCHNEIDER ELEC. PUT 15.10.21 BP 152,00 EUREX		185	./1.500			8,640	./12.960,00	./0,03
SIEMENS AG CALL 17.12.21 BP 150,00 EUREX		185	2.000			3,480	6.960,00	0,02
SIEMENS AG PUT 15.10.21 BP 140,00 EUREX		185	./2.000			2,320	./4.640,00	./0,01
ASTRAZENECA PLC PUT 19.11.21						GBP		
BP 86,00 ICE		961	./3.000			1,760	./6.144,54	./0,02
BHP GROUP PLC PUT 15.10.21 BP 22,50 ICE		961	./4.000			3,625	./16.874,20	./0,05
UNILEVER PLC LS PUT 19.11.21 BP 40,00 ICE		961	./8.000			1,305	./12.149,42	./0,03

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 30.9.2021 Gattungsbezeichnung	Markt	Bestand 30.9.2021 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Aktienindex-Derivate						57.940,00	0,16
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Aktienindex-Terminkontrakte						35.700,00	0,10
FUTURE STOXX 50 PR.EUR		EUR					
12.21 EUREX	185	.70				35.700,00	0,10
Optionsrechte						22.240,00	0,06
Optionsrechte auf Aktienindizes						22.240,00	0,06
ESTX 50 PR.EUR CALL 19.11.21		Stück			EUR		
BP 4300,00 EUREX	185	450			12,200	5.490,00	0,01
ESTX 50 PR.EUR CALL 21.01.22 BP 4350,00 EUREX	185	500			33,500	16.750,00	0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						794.254,97	2,14
Bankguthaben						794.254,97	2,14
EUR-Guthaben bei:							
Degussa Bank AG						733.041,90	1,97
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					CHF 34.305,11	31.740,48	0,09
					GBP 25.325,80	29.472,59	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände						238.288,83	0,64
Dividendenansprüche						56.813,86	0,15
Quellensteueransprüche						181.474,97	0,49
Sonstige Verbindlichkeiten						.79.640,09	.0,21
Verwaltungsvergütung						.70.840,09	.0,19
Prüfungskosten						.8.400,00	.0,02
Veröffentlichungskosten						.400,00	0,00
Fondsvermögen						37.142.244,44	100,00³⁾
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	704.951					
Anteilwert	EUR	52,69					
Ausgabepreis	EUR	54,80					

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	CHF	1 EUR =	1,0808000	Britisches Pfund	GBP	1 EUR =	0,8593000
Dänische Kronen	DKK	1 EUR =	7,4358000	US-Dollar	USD	1 EUR =	1,1588000

Marktschlüssel

Terminbörsen

185 = Eurex Deutschland

961 = London – ICE Fut. Europe

³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Lloyds Banking Group PLC Registered Shares LS 0,10	GB0008706128	0	599.345
National Grid PLC Reg. Shares LS 0,12431289	GB00BDR05C01	0	27.482
SAFRAN Actions Port. EO 0,20	FR0000073272	0	3.027
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	0	3.311
Andere Wertpapiere			
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009S5	105.756	105.756
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809M0	46.452	46.452
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809L2	45.798	45.798
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/21 EO 0,75	ES0144583236	654	654
Unilever N.V. Aandelen op naam EO 0,16	NL0000388619	0	12.947
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
			Volumen in 1.000
Terminkontrakte			
Aktienindex-Terminkontrakte			
verkaufte Kontrakte:			
(Basiswert[e]: STXE 50 PR.EUR)		EUR	9.358,44
Optionsrechte			
Wertpapier-Optionsrechte			
Optionsrechte auf Aktien			
gekaufte Kaufoptionen (Call):			
(Basiswert[e]: ABB LTD. NA SF 0,12, AIR LIQUIDE INH. EO 5,50, AIRBUS SE, ASML HOLDING EO 0,09, BAYER AG NA O.N., DT. TELEKOM AG NA, IBERDROLA INH. EO 0,75, KERING S.A. INH. EO 4, LINDE PLC EO 0,001, OREAL (L') INH. EO 0,2, SAFRAN INH. EO 0,20, SAP SE O.N., SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4, SIEMENS AG NA O.N., UNILEVER PLC LS 0,031111)		EUR	572,21
gekaufte Verkaufsoptionen (Put):			
(Basiswert[e]: AIRBUS SE)		EUR	8,48
verkaufte Kaufoptionen (Call):			
(Basiswert[e]: SAFRAN INH. EO 0,20)		EUR	9,89
verkaufte Verkaufsoptionen (Put):			
(Basiswert[e]: ABB LTD. NA SF 0,12, AIRBUS SE, ASML HOLDING EO 0,09, BAYER AG NA O.N., BHP GROUP PLC DL 0,50, KERING S.A. INH. EO 4, LINDE PLC EO 0,001, LVMH EO 0,3, OREAL (L') INH. EO 0,2, SAFRAN INH. EO 0,20, SANOFI SA INHABER EO 2, SAP SE O.N., SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4, SIEMENS AG NA O.N., UNILEVER PLC LS 0,031111)		EUR	544,67
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate			
Optionsrechte auf Aktienindizes			
gekaufte Kaufoptionen (Call):			
(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)		EUR	885,67
verkaufte Kaufoptionen (Call):			
(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)		EUR	107,40
verkaufte Verkaufsoptionen (Put):			
(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR)		EUR	137,77

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2020 bis 30.9.2021	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		127.856,21	0,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		935.161,14	1,33
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./19.178,41	./0,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./44.562,94	./0,06
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		999.276,00	1,42
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./261.816,70	./0,38
– Verwaltungsvergütung	./261.816,70		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./40,65	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./6.734,99	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		3.728,86	0,01
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	3.797,30		
– Sonstige Kosten	./68,44		
Summe der Aufwendungen		./264.863,48	./0,38
III. Ordentlicher Nettoertrag		734.412,52	1,04
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		2.218.134,78	3,15
2. Realisierte Verluste		./1.948.498,33	./2,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		269.636,45	0,39
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.004.048,97	1,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.765.326,94	5,34
		3.250.759,06	4,61
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
		7.016.086,00	9,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			
		8.020.134,97	11,38
Entwicklung des Sondervermögens 2020/2021		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			30.925.247,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./182.110,58
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./1.625.717,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	784.289,41		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./2.410.007,28		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			4.690,71
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			8.020.134,97
davon nicht realisierte Gewinne	3.765.326,94		
davon nicht realisierte Verluste	3.250.759,06		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			37.142.244,44

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		3.779.646,01	5,37
1. Vortrag aus Vorjahr		2.471.359,31	3,51
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.004.048,97	1,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾		304.237,73	0,43
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		3.603.408,33	5,12
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		3.603.408,33	5,12
III. Gesamtausschüttung		176.237,68	0,25
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		176.237,68	0,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2017/2018	703.604	30.840.746,01	43,83
2018/2019	685.809	32.584.315,22	47,51
2019/2020	739.891	30.925.247,21	41,80
2020/2021	704.951	37.142.244,44	52,69

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 6.037.420,89

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Degussa Bank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,72
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	./.0,29

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	52,69
Ausgabepreis	54,80
Anteile im Umlauf	Stück 704.951

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,77%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen(ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	65.576,42
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	60,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	51,6
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,5

Zahl der Mitarbeiter der KVG		658
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,6
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,6

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt – Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2021

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Aktien Universal-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. Januar 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Degussa Renten Universal-Fonds

Jahresbericht

zum

30. September 2021

Sehr geehrte Anteilinhaberin,
sehr geehrter Anteilinhaber,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2021 für das am 6. September 2000 aufgelegte Sondervermögen

Degussa Renten Universal-Fonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen setzt sich zu mindestens 51% aus verzinslichen Wertpapieren in- und ausländischer Emittenten zusammen. Schwerpunkt der Anlagen sollen derzeit liquide Anleihen von Ausstellern guter Bonität, z. B. Staatsanleihen und Pfandbriefe, bilden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der Fonds ist per 30.09.2021 ausschließlich in nationalen und internationalen Staatsanleihen (54,2%), staatsnahen Anleihen (4,2%), Unternehmensanleihen (25,2%), Finanztiteln (16,5%) sowie Rentenindexfuture und -optionen investiert. Die Rentenindexfutures wurden zur Steuerung der Duration der Rentenbestände eingesetzt. Das Rentenexposure inklusive Derivate schwankte zwischen ca. 60,8% und 106,1%. Das gesamte Exposure inklusive Derivate und Cash betrug am Stichtag 86,7% gegenüber 99,4% ein Jahr zuvor. Zur Absicherung gegen Zinsrisiken wurden Optionen eingegangen. Der Fonds investiert ausschließlich in Euro. Den größten Anteil hatten deutsche Emittenten (25,5%), gefolgt von Italien (22,4%), Frankreich (12,5%), Spanien (8,6%), US-amerikanische Anleihen (8,11%) sowie rumänische Anleihen (7,8%). Niederländische (4,0%), kroatische (3,9%), luxemburgische (3,9%) Anleihen sowie Anleihen von San Marino (3,3%) ergänzten das Portfolio. Die einzigen drei Emittenten mit Nicht-Investmentgrade Rating (BB+) waren AT&T, San Marino und Kroatien mit zusammen 11,2% Gewicht. Das Durchschnittsrating im Fonds lag bei BBB+. Im Berichtszeitraum wurden Anleihen mit negativen Renditen und kurzen Restlaufzeiten in Anleihen mit positiven Renditen getauscht. Die Duration des Fonds wurde ab März unter der des REXP (ca. 5,1 Jahre) gehalten. Sie betrug inklusive Derivate zuletzt ca. 4,2 Jahre unter Berücksichtigung des gesamten Fondsvolumens.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt

dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glatstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus gekauften Optionen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -0,19%¹⁾.

Fondsstruktur	per 30. September 2021		per 30. September 2020	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	12.749.994,50	92,47%	14.179.700,25	98,20%
Optionen	./.6.450,00	./0,05%	6.160,00	0,04%
Futures	9.300,00	0,07%	./19.680,00	./0,14%
Bankguthaben	984.056,86	7,14%	196.804,83	1,36%
Zins- und Dividendenansprüche	85.888,51	0,62%	108.180,45	0,75%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./34.629,93	./0,25%	./31.531,94	./0,22%
Fondsvermögen	13.788.159,94	100,00%	14.439.633,59	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.9.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	13.822.789,87	100,25
1. Anleihen	12.749.994,50	92,47
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	3.468.693,00	25,16
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.099.910,00	15,23
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	6.175.761,50	44,79
>= 10 Jahre	1.005.630,00	7,29
2. Derivate	2.850,00	0,02
3. Bankguthaben	984.056,86	7,14
4. Sonstige Vermögensgegenstände	85.888,51	0,62
II. Verbindlichkeiten	./34.629,93	./0,25
III. Fondsvermögen	13.788.159,94	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2021 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Markt	Bestand 30.9.2021 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen							12.749.994,50	92,47
Börsengehandelte Wertpapiere							10.712.530,50	77,69
Verzinsliche Wertpapiere							10.712.530,50	77,69
0,7500 % BMW Finance N.V. EO-Medium-T. Notes 16(24)	XS1396261338		500	0	0	102,543	512.715,00	3,72
1,2000 % Brown-Forman Corp. EO-Notes 16(16/26)	XS1441773550		500	0	0	105,500	527.500,00	3,83
0,7500 % Bundesländer Ländersch.Nr.55 v.18(28)	DE000A2NBGG9		500	0	0	106,045	530.225,00	3,85
1,5710 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 19(29)	ES0000101909		500	0	0	110,196	550.980,00	4,00
1,2500 % Deutsche Bahn Finance GmbH EO-Medium-T. Notes 15(25)	XS1309518998		500	0	0	105,908	529.540,00	3,84
1,0000 % Deutsche Städteanleihe DT. Städteanl.Nr.1 v.18(28)	DE000A2LQRG8		500	0	0	105,310	526.550,00	3,82
1,0000 % Dexia Crédit Local S.A. EO-Medium-T. Notes 17(27)	XS1700578724		1.500	0	0	106,344	1.595.160,00	11,57
0,6500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 16(23)	IT0005215246		800	0	0	102,137	817.096,00	5,93
2,0500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 17(27)	IT0005274805		750	0	0	110,197	826.477,50	5,99
0,9500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 18(23)	IT0005325946		1.200	0	0	101,956	1.223.472,00	8,87
1,1250 % Kroatien, Republik EO-Notes 21(33)	XS2309428113		500	500	0	99,798	498.990,00	3,62
1,1250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 18(25/25)	XS1820748538		1.000	0	0	104,287	1.042.870,00	7,56
1,3750 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 20(29)Reg.S	XS2262211076		1.000	1.000	0	98,403	984.030,00	7,14
1,4500 % Spanien EO-Obligaciones 17(27)	ES0000012A89		500	0	0	109,385	546.925,00	3,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							2.037.464,00	14,78
Verzinsliche Wertpapiere							2.037.464,00	14,78
2,8750 % AT & T Inc. EO-FLR Pref.Secs 20(25/Und.)	XS2114413565		500	0	0	101,328	506.640,00	3,67
1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(29/unb.)	XS2010039548		600	0	0	102,569	615.414,00	4,46
3,2500 % San Marino, Republik EO-Obbl. 21(24)	XS2239061927		400	400	0	103,350	413.400,00	3,00
0,5000 % Versito Int. Cmpt.2020-01 EO-Medium-T. Nts 21(22/23)	XS2314794491		500	500	0	100,402	502.010,00	3,64
Summe Wertpapiervermögen ²⁾							12.749.994,50	92,47
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							2.850,00	0,02
Zins-Derivate							9.300,00	0,07
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							9.300,00	0,07
FUTURE EURO-BUND 12.21 EUREX		185	./500.000				9.300,00	0,07
Optionsrechte							./6.450,00	./0,05
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte							./6.450,00	./0,05
FUTURE EU-BUND 12.21 CALL 22.10.21								
BP 171,00 EUREX		185	./5			0,340	3.050,00	0,02
FUTURE EU-BUND 12.21 CALL 26.11.21 BP 173,50 EUREX		185	10			0,190	./9.500,00	./0,07

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 30.9.2021 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	984.056,86	7,14
Bankguthaben	984.056,86	7,14
EUR-Guthaben bei:		
Degussa Bank AG	984.056,86	7,14
Sonstige Vermögensgegenstände	85.888,51	0,62
Zinsansprüche	85.888,51	0,62
Sonstige Verbindlichkeiten	./34.629,93	./0,25
Verwaltungsvergütung	./26.029,93	./0,19
Prüfungskosten	./8.200,00	./0,06
Veröffentlichungskosten	./400,00	0,00
Fondsvermögen	13.788.159,94	100,00³⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	169.991
Anteilwert	EUR	81,11
Ausgabepreis	EUR	83,54

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen
185 = Eurex Deutschland

³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge EUR	Verkäufe / Abgänge EUR
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 16(23)	XS1382792197	0	500
1,8750 % Hamburg, Freie und Hansestadt Land.Schatzanw. Aus.2 v.14(24)	DE000A1R0ZC7	0	1.100
0,3750 % Hessen, Land Schatzanw. S.1507 v.15(23)	DE000A1RQCJ3	0	500
3,2500 % K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.18 (24/24)	XS1854830889	0	500
2,2000 % Portugal, Republik EO-Obr. 15(22)	PTOTESOE0013	0	500
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 15(25)	PTOTEKOE0011	0	500

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: EURO-BUND) EUR 6.757,52

Optionsrechte

Optionsrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte

gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: FUTURE EURO-BUND 03.21 EUREX, FUTURE EURO-BUND 06.21 EUREX) EUR 117,59

gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: FUTURE EURO-BUND 06.21 EUREX, FUTURE LONG TERM EURO BTP 03.21 EUREX) EUR 14,74

verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: FUTURE EURO-BUND 03.21 EUREX, FUTURE EURO-BUND 06.21 EUREX,
FUTURE EURO-BUND 09.21 EUREX, FUTURE EURO-BUND 12.21 EUREX,
FUTURE LONG TERM EURO BTP 09.21 EUREX) EUR 38,65

verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: FUTURE EURO-BUND 03.21 EUREX, FUTURE EURO-BUND 06.21 EUREX) EUR 19,30

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2020 bis 30.9.2021	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		64.066,46	0,38
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		121.981,38	0,72
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>186.047,84</u>	<u>1,10</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./106.673,69	./0,63
– Verwaltungsvergütung	./106.673,69		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./6.001,13	./0,04
5. Sonstige Aufwendungen		2.636,75	0,02
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	2.711,37		
– Sonstige Kosten	./74,62		
Summe der Aufwendungen		<u>./110.038,07</u>	<u>./0,65</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>76.009,77</u>	<u>0,45</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		187.892,49	1,11
2. Realisierte Verluste		./209.437,98	./1,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>./21.545,49</u>	<u>./0,12</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		54.464,28	0,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./130.943,14	./0,77
		49.082,24	0,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./81.860,90</u>	<u>./0,48</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./27.396,62</u>	<u>./0,15</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2020/2021		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			14.439.633,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./88.476,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./538.324,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	359.087,97		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./897.412,18		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			2.723,18
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			./27.396,62
davon nicht realisierte Gewinne	./130.943,14		
davon nicht realisierte Verluste	49.082,24		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>13.788.159,94</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		517.366,84	3,04
1. Vortrag aus Vorjahr		358.872,07	2,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		54.464,28	0,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾		104.030,50	0,61
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		440.870,78	2,59
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		440.870,78	2,59
III. Gesamtausschüttung		76.496,06	0,45
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
1. Endausschüttung		76.496,06	0,45

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2017/2018	184.452	14.786.288,30	80,16
2018/2019	180.249	15.038.586,38	83,43
2019/2020	176.601	14.439.633,59	81,76
2020/2021	169.991	13.788.159,94	81,11

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 1.306.764,90

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Degussa Bank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,02

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	81,11
Ausgabepreis	83,54
Anteile im Umlauf	Stück 169.991

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,79%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	7.265,29
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	60,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	51,6
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,5

Zahl der Mitarbeiter der KVG		658
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,6
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,6

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt – Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2021

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Renten Universal-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. Januar 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

**Kurzübersicht über die Partner der
Degussa Aktien Universal-Fonds
Degussa Renten Universal-Fonds**

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 70.241.950,24 (Stand: September 2021)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Rainer K. Brauburger
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking
Janet Zirlewagen

2. Verwahrstelle

Name:

Degussa Bank AG

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 74 · 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 20 01 23 · 60605 Frankfurt am Main

Telefon: 069/36 00-55 55 · Telefax: 069/36 00-27 70
www.degussa-bank.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 201.266.989,76 (Stand: Dezember 2020)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt im Einlagen-, Kredit- und Wertpapiergeschäft sowie im In- und Auslandszahlungsverkehr

3. Anlageberatungsgesellschaft

Name:

Degussa Bank AG

Postanschrift:

Postfach 20 01 23
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069/36 00-55 55
Telefax: 069/36 00-27 70

4. Anlageausschuss

**Degussa Aktien Universal-Fonds
Degussa Renten Universal-Fonds**

Michael Horf,
Degussa Bank AG, Frankfurt am Main

Jürgen Eckert,
Degussa Bank AG, Frankfurt am Main

Johanna Hanskötter,
Degussa Bank AG, Frankfurt am Main

Ralf Giesel,
Evonik Industries AG, Hanau-Wolfgang

Kai Deharde,
Evonik Industries AG, Essen

Michael Hofmann,
Evonik Performance Materials GmbH, Darmstadt

